Presseinformation

26. April 2006

„Jung sein in NÖ“: Termine 2006 wurden vorgestellt

Onodi: Junge Menschen brauchen Freiräume

Kurz vor Beginn der „restart.tc Skatecontest/Serie 2006“ stellten heute in St. Pölten Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi, der Präsident des Verbands Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in Niederösterreich, Bernd Vögerle, und der Koordinator des Vereins „Jung sein in NÖ“, Bernhard Wieland, die mannigfaltigen Betätigungsfelder dieses Vereins vor.

Der Verein „Jung sein in NÖ“ hat sich zum Ziel gesetzt, attraktive Jugendaktionen zu ermöglichen. Neben dem zentral organisierten „Skatecontest“, der jedes Jahr tausende jugendliche BesucherInnen anzieht, ist der Verein mit dem Human Table Soccer (Riesenwuzler), dem „Roten Freiluftkino“, den Selbstverteidigungskursen für Frauen, einer mobilen Open-Air-Bühne und als Unterstützer von Jugendveranstaltungen das ganze Jahr über in Niederösterreich unterwegs. 2005 konnten bei rund 70 Veranstaltungen, die von „Jung sein in NÖ“ unterstützt wurden, über 15.000 junge Menschen begrüßt werden. Heuer sind bereits über 60 Veranstaltungen fix geplant. Sie alle tragen das Logo „restart.tc“. Das steht für „restart the country“, ein Statement für mehr Jugendfreundlichkeit in Niederösterreich.

„Junge Menschen brauchen Freiräume. Ohne diese ist es kaum möglich, Ideen oder den Sinn für Verantwortung zu entwickeln“, erläuterte die Vereinspräsidentin von „Jung sein in NÖ“, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. „Jugendliche wollen sich nämlich engagieren und mitgestalten. Der Verein ‚Jung sein in NÖ’ bietet Chancen, Jugendlichen eine konstruktive Freizeitgestaltung zu ermöglichen.“

“Ziel ist es, auch in Orten aktiv zu sein, die abseits der Bezirkshauptstädte liegen und normalerweise nur wenige Möglichkeiten für Jugendkulturevents haben“, so der Vizepräsident von „Jung sein in NÖ“, Bernd Vögerle.

Weitere Informationen: Mag. Sylvia Rauscher, Telefon 02742/2255-117, mobil 0664/230 67 51, e-mail sylvia.rauscher@spoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at